

# Würmtaler Rekorde beim Stadtradeln

80.2

Die Schüler sind die fleißigsten Radler im Würmtal. Das zeigt die Bilanz des diesjährigen Stadtradelns. Aber bei der Aktion gibt es für viele eine Möglichkeit zu glänzen – alles eine Frage der Statistik.

VON VICTORIA STRACHWITZ

**Würmtal** – Mit gutem Vorbild können die Gemeinderäte beim Stadtradeln vorangehen. Die Organisatoren der Aktion haben in der Auswertung der Bilanz extra eine Kategorie mit dem Namen „Parlamentarier-km“ geschaffen. Neurieds Gemeinderäte wussten diese Chance für sich zu nutzen. Sieben von 21 Räten nahmen am Stadtradeln teil und traten drei Wochen lang in die Pedale. Das Ergebnis: Mit einem Wert von 51,7 schafften sie es nicht nur im Würmtal auf Platz eins, sondern auch gleich im Landkreis München. Jetzt müssen sie nur noch die Neurieder mitreißen und auf die Erfolgsspur bringen. Denn mit 3,47 Kilometern pro Einwohner schafft es die Gemeinde nicht auf die vorderen Plätze.

In dieser Kategorie liegt Planegg ganz vorne, denn dort legten die Teilnehmer des Stadtradelns 9,95 Kilometer pro Einwohner zurück: Platz eins im Würmtal und im Landkreis München. In Gauting strampelten die Teilnehmer 7,22 Kilometer pro Einwohner, schafften aber insgesamt 155 295 Kilometer



**Fünf Würmtal-Bürgermeister fahren beim Auftaktradeln Ende Juni mit gutem Beispiel voran** (vorne v.l.): Brigitte Kössinger (1. Bürgermeisterin Gauting), Rudolph Haux (1. Bürgermeister Krailling), Martin Feldner (3. Bürgermeister Gräfelfing), Hermann Nafziger (1. Bürgermeister Planegg) und Harald Zipfel (1. Bürgermeister Neuried).

FOTO: BIRGIT DOLL / GEMEINDE GRÄFELFING

als die Teilnehmer in anderen Würmtal-Kommunen auf die Waage bringen. Allerdings gehen 97 759 Kilometer auf das Konto von 633 Schülern des örtlichen Otto-von-Taube-Gymnasiums (OvTG), die damit das Top-Team des Landkreises Starnberg wurden. Sie schafften alleine mehr Kilometer als alle Teilnehmer in Gräfelfing, Neuried und Krailling zusammen

Noch beeindruckender ist in Gauting das Team des ADFC, das nicht 154 Kilometer pro Kopf (OvTG), sondern stolze 628 Kilometer zusammenbrachte. Deutlich überboten wird diese Zahl noch vom Offenen Team Krailling, welches 914 Kilometer pro Kopf in die Bilanz einbrachte, damit im Würmtal an der Spitze liegt und die Ehre Kraillings rettete. Denn was

ten Kilometer betrifft, nimmt diese Gemeinde mit 24 600 Kilometern den letzten Platz im Würmtal ein. Und auch Kraillings Gemeinderäte geben kein gutes Bild ab. Zwei von 21 beteiligten sich an der Aktion. In der Kategorie „Parlamentarier-km“ bringt es die Kommune auf einen Wert von 1,5 und liegt damit nicht nur im Würmtal auf dem letzten Platz, sondern auch

Gräfelfings Gemeinderäte wirken dagegen nicht schlecht, sie erzielten einen Wert von 8,1 in der Kategorie „Parlamentarier-km“. Die Werte der anderen Gemeinden im Würmtal liegen hingegen im zweistelligen Bereich (Gauting 37,7; Planegg 43,6). Und Gräfelfing stellt das Schlusslicht des Würmtals dar, was die Anzahl der Kilometer pro Einwohner betrifft (0,02). Dabei lasten sich die

Radler des Kurt-Huber-Gymnasiums mächtig ins Zeug. Sie schafften 163 Kilometer pro Kopf – mehr als die Gautinger Gymnasiasten. Die Bilanz könnte noch ganz anders aussehen, hätten in Gräfelfing mehr als 19 Gymnasiasten mitgemacht. Insgesamt lässt sich zum diesjährigen Stadtradeln daher sagen: Für jede Gemeinde gibt es eine Kategorie, in der sie glänzen kann – aber es geht überall noch mehr.